Wir beraten Sie!

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen zum Thema Inkontinenz und Senkung geben.

Allerdings kann keine Informationsschrift das persönliche Gespräch mit dem behandelnden Arzt ersetzen.

Unser Chefarzt Dr. Matthias Engelhardt und das Team nehmen sich Zeit und beraten Sie gerne persönlich und selbstverständlich in einer vertraulichen Atmosphäre. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Dr. med. Matthias Engelhardt
anerkannte Beratungsstelle durch
Deutsche Kontinenz Gesellschaft
Gültig bis 31. Januar 2029

Deutsche Kontinenz Gesellschaft

ÄK ZERT Zertifizierter Behandlungspfad Schwerpunkt Beckenboden

Kontakt

Sprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Tel. +49 (0)2581 20-1501
Fax +49 (0)2581 20-1502
gyn@warendorf.ameos.de
ameos.de/klinikum-warendorf

Dr. Matthias Engelhardt
Leiter Beckenbodenzentrum
Chefarzt
Stellv. Ärztlicher Direktor

Anabel Frye
Leitende Oberärztin

Dr. Anneli Ihnen
Oberärztin

Dr. Eva Maria Weskamp
Oberärztin

Elina Beyer
Oberärztin

Alla Schroer
Funktionsoberärztin

- AGUB II-Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion
- ÄKzert® Behandlungspfad Beckenbodenchirurgie
- Zertifizierte Ärztliche Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Unser Leistungangebot für Sie:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Adipositaszentrum | Darmzentrum
Orthopädie, Endoprothetik & Arthroskopie
Unfallchirurgie, Alterstraumatologie & Sportmedizin
Plastische & Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
Wirbelsäulenchirurgie

Innere Medizin & Gastroenterologie | Diabetologie
Geriatrie | Palliativmedizin | Kardiologie,
Rhythmologie & Angiologie | Stroke Unit

Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie
Gynäkologie | Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Augenheilkunde

AMEOS Klinikum Warendorf „Joseph Zumloh“
Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf
Tel. +49 (0)2581 20-0
Fax +49 (0)2581 20-1003
info.warendorf@ameos.de
ameos.de/klinikum-warendorf

ameos.eu

Beckenbodenzentrum

AMEOS Klinikum Warendorf „Joseph Zumloh“

Blasenschwäche und Senkung

Liebe Patientinnen,

Rund fünf Millionen Frauen haben allein in Deutschland Probleme mit Harninkontinenz oder Senkung. Ein Großteil nimmt erst nach einem langen Leidensweg medizinische Hilfe in Anspruch.

Dabei bietet die moderne Medizin heute vielfältige Behandlungsansätze, die Lebensqualität der Betroffenen wiederherzustellen oder zu verbessern. Im AMEOS Klinikum Warendorf „Joseph Zumloh“ hat sich ein Kompetenzteam darauf spezialisiert, die individuell beste Therapie zu finden und anzuwenden.

Unsere Kooperationspartner:

Urologie
Dres. Heinke und Weritz

Chirurgie und Proktologie
Dr. med. Lothar Biermann
Dr. med. Barbara Schulze Eilfing
Drs. (NL) Minke Barendse-Hofmann

Physiotherapie
Ansprechpartnerin Anja Liddell

Beckenbodensenkung

Ein schwaches Bindegewebe, eine oder mehrere Geburten, schwere körperliche Arbeit oder Übergewicht sind typische Gründe für eine Senkung des Beckenbodens. Wenn der muskuläre Halteapparat des Beckenbodens nicht mehr einwandfrei funktioniert, können Senkungen von Scheide, Gebärmutter, Blase oder Darm die Folge sein. Die Symptome dafür sind vielfältig, meistens haben die Patientinnen ein Druck- oder Fremdkörpergefühl und Blasenentleerungsstörungen sowie Verstopfungen oder Schmerzen beim Stuhlgang.

Harninkontinenz

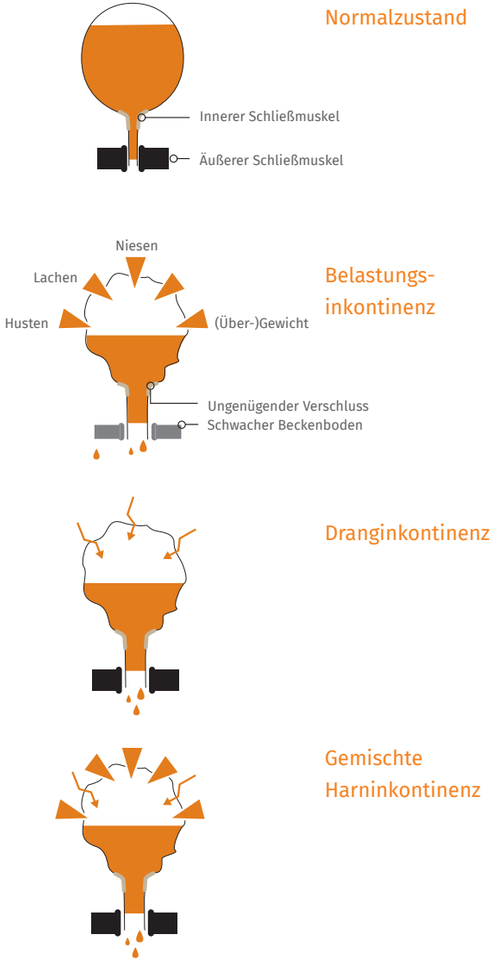
Es gibt ganz unterschiedliche Formen der Inkontinenz: Die häufigste Form tritt belastungsabhängig auf. Insbesondere Husten, Niesen, Lachen oder körperliche Anstrengung führen dazu, dass unwillkürlich kleinere oder selten auch größere Mengen Urin abgehen. Bei der Dranginkontinenz ist die Blase als Speicherorgan des Harns in ihrer Funktion gestört. Hier ist ein häufiger, nur schwer zu beherrschender Harndrang das Hauptsymptom. Beide Formen können auch kombiniert auftreten.

Wie wir Ihnen helfen können

Voraussetzung für eine optimale Behandlung ist eine genaue Diagnostik. Wir nehmen uns deshalb Zeit für Sie. Alle notwendigen Untersuchungen können wir in unserem Zentrum für Gynäkologie durchführen.

Nachdem wir die individuelle Diagnose festgestellt haben, planen wir gemeinsam mit Ihnen das Therapiekonzept.

Formen einer Harninkontinenz



Normalzustand

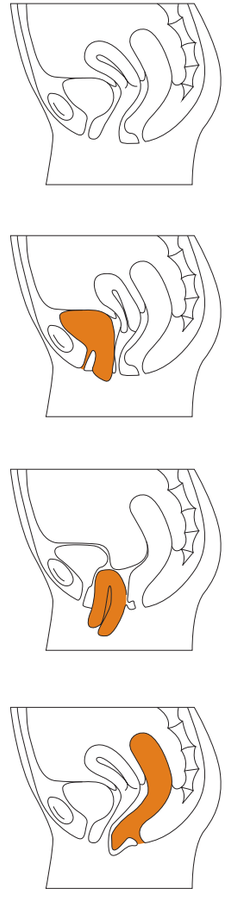
Belastungs-inkontinenz

Dranginkontinenz

Gemischte Harninkontinenz

Formen einer Senkung

Verschiedene Organe des Beckens können sich absenken und sich durch die Scheide vorwölben – als Folge kann eine dauerhafte Blasenschwäche auftreten.



Normale Anatomie

Blasensenkäung

Gebärmutter-senkung

Darmsenkung